

7. Ausgabe von „Merano in Yoga“ von 5. bis 7. Mai, unter dem Motto „Yoga für den Frieden“



Von 5. bis 7. Mai erlebt „Merano in Yoga“ seine siebte Ausgabe. Die Veranstaltung richtet sich auch in diesem Jahr an Einsteiger und erfahrene Yoga-Praktizierende gleichermaßen. Das Motto des Meraner Yoga-Meetings 2017 lautet: „Yoga für den Frieden“.

Das dreitägige Festival hat mit Meran einen idealen Austragungsort im Zeichen von Lebensqualität und Wohlbefinden gefunden. **In wenigen Jahren hat sich „Merano in Yoga“ nicht nur zu einem Fixpunkt im Meraner Veranstaltungsangebot, sondern auch zu einem Yoga-Event von europaweiter Bekanntheit entwickelt.** Gründe dafür sind u. a. eine alljährlich namhaft besetzte Teilnehmerriege (führende in- und ausländische Yogalehrer und Experten), jährlich neue Ansätze und Schwerpunkte, sowie die Stadt Meran als attraktiver Veranstaltungsort.

Westliche und fernöstliche Formen des Yoga werden sich am 6. und 7. Mai einmal mehr im Meraner Kurhaus begegnen (am 5. Mai stimmen zwei Seminare auf das Wochenende ein). In seiner siebten Ausgabe ist „Merano in Yoga“ mehr denn je **eine äußerst breitgefächerte Veranstaltung**, die sich neben dem Yoga in Theorie und Praxis auch der Meditation, der holistischen Medizin und unterschiedlichsten Ansätzen und Sichtweisen zum körperlichen wie geistigen Wohlbefinden widmet. **Aus diesem Grunde richtet sich das Festival auch in diesem Jahr nicht nur an Fortgeschrittene und Experten, sondern auch an Einsteiger und Interessierte ohne praktische Erfahrung.**

Der Zugang zum Kurhaus ist während des gesamten Wochenendes kostenlos. Im Kursaal befindet sich **der Ausstellerbereich**, in dem Yogaschulen und -lehrer, holistische Zentren und spezialisierte Verlagshäuser eigene Verkaufsstände betreiben. **Kostenlos** ist auch die Teilnahme an den im Kurhaus stattfindenden Vorträgen, Konzerten und Ausstellungen. **Kostenpflichtig** ist hingegen die Teilnahme an den Seminaren und Open Class-Veranstaltungen (Einschreibungen sind auf www.yogameeting.org/de möglich).

Am Festivalwochenende werden insgesamt **21 von Experten geleitete Seminare** zum Thema „Yoga für den Frieden“ abgehalten. Zudem stehen **18 Open Class-Veranstaltungen und 12 Vorträge** auf dem Programm.

Das Meraner Yoga-Meeting bietet zugleich die Möglichkeit, **bedeutende Lehrer aus dem In- und Ausland** kennenzulernen. So werden in diesem Jahr u. a. der Spanier Carlos Fiel, die Schweizerin Ruth Banjac und Clemens Frede aus Deutschland in Meran sein.

Das prächtige Kurhaus im Jugendstil und seine Räumlichkeiten werden einmal mehr zu Schauplätzen für unterschiedlichste Angebote. So wird etwa Walter Ruta an die indische Yoga-Tradition heranführen, während Tite Togni eine Mischung aus Yoga und Sport praktiziert. Barbara Wöhler lehrt spezielles Yoga für Frauen, Antonio Nuzzo das Hatha Yoga. Der Schule des Vinyasa Yoga sind hingegen Marion Inderst, Cristiano Strim und Marcella Tanchis verpflichtet. Weitere in Meran anwesende Lehrer und Experten sind: Piera Hartejbier Kaur (Kundalini Yoga), Camilla Piantanida (Symbologie), Clemi Tedeschi und Quirino Bertoli (Samathva Yoga), sowie Christian Francescani (Sirtaki und Meditation).

Auch heuer finden zwei „Green Yoga“-Veranstaltungen im Freien statt: Am Samstag um 10.00 Uhr zunächst mit Diana Petech – unter dem Motto „La pace è ogni passo“ – ein meditativer Spaziergang; und um 11.00 Uhr eine Nordic Walking-Einheit unter der Leitung von Emanuela Martini.

Ein Wandgemälde für den Frieden: Im Rahmen des siebten Meraner Yoga-Festivals wird dem Friedensthema ein Wandgemälde gewidmet. Das Kunstwerk wird vom Grafiker, Wandmaler und Kulturvermittler Eduardo Mono Carrasco gestaltet. Dieser lebt seit seiner Flucht aus Chile im Jahr 1974 in Italien. Seit seiner Ankunft in Europa hat Mono Carrasco Hunderte Wandmalereien gestaltet (auf öffentlichen Plätzen und Stadtmauern, in Theatern und Schulen) und zahlreiche Künstlergruppen gegründet.

Die „Botschafter des Lächelns“: Italo Bertolda und Ginevra Sanguigno werden die Fotoausstellung „Ambasciatori del sorriso“ über das humanitäre Engagement des US-Amerikaners Patch Adams und der NGO „Clown One Italia Onlus“ vorstellen. Bertolda und Sanguigno halten zudem ein Seminar über Sozialprojekte in Krisenregionen ab.

Vegetarische und vegane Kost: Auch heuer wird der vegetarischen und veganen Küche bei „Merano in Yoga“ große Aufmerksamkeit zuteil. Im Kurhaus werden im Laufe des Wochenendes nicht nur entsprechende Gerichte und Menüs kredenzt, sondern auch vertiefende Angebote organisiert: Etwa am Samstag um 16.00 Uhr, wenn bei einer Tasse Tee die yogische Ernährung thematisiert wird, oder bei einer Buchvorstellung von Emina Cevra Vukovic. In ihrem neuen Werk „Doppiamente buono“ beschreibt die Autorin eine nachhaltige, umweltbewusste Form der Ernährung, die dem Körper größere Beweglichkeit und Kraft verleihen soll.

Konzerttipp: Musik, Tanz und Lyrik aus aller Welt sind Bestandteile des vielseitigen Projektes „Dunia“ (Konzert am Samstag im Kursaal, um 19.00 Uhr), welches Klänge und Elemente unterschiedlichster Musikrichtungen (von indischer und bengalischer Musik bis Flamenco) vereint.

Das vollständige Programm des 7. Yoga-Meetings „Merano in Yoga“ ist auf www.yogameeting.org/de einsehbar.

Weitere Informationen:

- über „Merano in Yoga“: Associazione Artè, Tel. 02 58113382
infoarteyoga@gmail.com – www.yogameeting.org/de
- über Meran: Kurverwaltung Meran, Tel. 0473 272000
info@meran.eu – www.meran.eu



STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANO

Associazione ARTE'

